

ren, sich auf das jenseitige Ufer übersetzen lassen, das wir erst später auf einer ununterbrochenen Reise besuchen werden. Vielleicht gibt es auch einige unter unsern Begleitern, die gleich vom Winterberge, oder vom Prebischthore aus, das herrliche Felsengebiet von den Gosken bis zum Schrammthore, besuchen wollen. Sie können dann in Hirniskretsch en, oder in Schmilka, die Nacht zubringen und müssen unweit des letzten Dorfes in die Z w i e s e l, einen am Fuße des Winterberges hinlaufenden Felsengrund, gehen, der sie in den Reischengrund führt. Hier treffen sie mit den Wanderern zusammen, welche auf der Reise zum Schrammthore von Schandau her, mit einem wegfundigen Führer aus Ostrau, über die hohe Liebe, einen aus Felsen- umgebungen aufsteigenden bewaldeten Berg, dessen Gipfel eine herrliche Aussicht bietet; über den großen Backofen am Zahngrunde; über den Winkel und den Schrammstein, dann am Gemsgarten vorbei, (einer unzaunten Felsen-